



Das schulische Beratungsnetzwerk

Impulse der Schulsozialarbeit im Kontext multiprofessionellen Handelns



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Agenda

- Das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Pulheim
- Schulentwicklung / Schulische Haltung
- Gesetzliche Grundlagen - Multiprofessionelle Ressourcen
- Multiprofessionelle Teams und gemeinsame Konzepte
- Gelingensbedingungen in der multiprofessionellen Zusammenarbeit
- Schulisches Beratungsnetzwerk - intern und extern
- Im Fokus: Zusammenarbeit des GSGs mit der Schulpsychologie im Rhein-Erft-Kreis
- Und in der Coronazeit? - Wie war / ist Vernetzung im Beratungsnetzwerk?





Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim – Kurzportrait der Schule



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim

allgemeine Informationen

- gegründet 1969, Schulgebäude 1974
- 1.500 Schüler*innen
- Umfeld: überwiegend bürgerliche Mittelschicht
- Übergangsquote GS - GY: ca. 55%
- Fremdsprachen:
Englisch, Französisch, Latein, Italienisch, Chinesisch



Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim

allgemeine Informationen

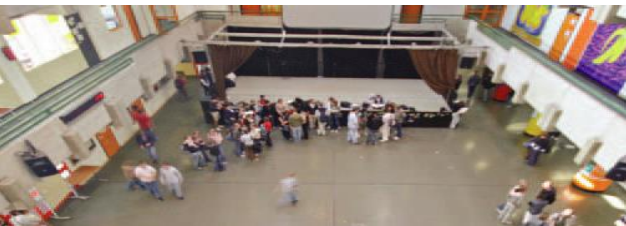
- Wahlpflichtbereich 8/9: Bio/Chemie, bilinguales Sachfach, Chinesisch, Informatik, Medienproduktion, Mind Matters
- LK: D, E, F, M, BI, CH, PH, EK, PA, GE, SW, KU, PS
- systematische Schulentwicklung seit 20 Jahren
- Schulsozialarbeit seit 2002
- Gebundener Ganzttag seit Schuljahr 2009/2010



Das Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim *zum Stand der inklusiven Schulentwicklung*

- GU Klasse seit dem Schuljahr 2013/2014
- GL seit dem Schuljahr 2014/2015
- Erlass Neuausrichtung Inklusion
- Ort sonderpädagogischer Förderung im Schuljahr 2019/2020





Schulentwicklung / Schulische Haltung



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Schulentwicklung / Schulische Haltung

- Bei Schulgründung: Teilnahme der Schule am Modellprojekt „Humane Schule“ – Schulpsychologie mit einer Stelle an der Schule verankert
- Multiprofessionelles Beratungsteam seit 2002
- Gebundener Ganzttag: Pädagogisches Konzept – Vernetzung von Schule und Jugendhilfe im Ganzttag



Schulentwicklung / Schulische Haltung

- Prävention
- Demokratisierung von Schule
- Intervention
- Nachlese/Reflexion/Evaluation





Gesetzliche Grundlagen - Multiprofessionelle Ressourcen



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Gesetzliche Grundlagen

Erlasse

- Erlass für Fachkräfte der Schulsozialarbeit 21-13 Nr.6
- Erlass für MPT Integration 21-13 Nr.9
- Erlass Beratungstätigkeiten von Lehrerinnen und Lehrern in Schule
- Erlass Neuausrichtung Inklusion
 Erlass MPT Inklusion

Kommunale Förderung (SGB VIII)

- Kommunale Schulsozialarbeit

Eingliederungshilfen (SGB) => Schulbegleitungen



Multiprofessionelle Ressourcen am GSG

- Schulgründung bis 2009: **Dipl. Psychologe** (Vollzeit an der Schule)
- Seit 2002 (2007): **Diplom-Pädagogin** (Vollzeit) Schulsozialarbeit
- Seit 2009/2010: **3 Schulsozialarbeiter*innen** mit insgesamt 60 Std, **Päd. Mitarbeiter Bibliothek/Theater** (ca. ½ Stelle) Stunden, **1 Päd. Mitarbeiterin Kultur/SoR** (ca ½ Stelle) (Gebundener Ganztag)
- Seit 2013/2014 bis heute: **4 Sonderpädagog*innen** auf 4 Stellen (89 Stunden), teilweise gibt es **zusätzliche Abordnungen** (GU-Schule, Gemeinsames Lernen, Ortsonderpädagogische Förderung ...)
- Seit 2017/2018: **1 Diplom-Pädagogin** (Vollzeit MPT Integration)
- **Eingliederungshilfen/Schulbegleitungen**





Multiprofessionelle Teams und gemeinsame Konzepte am GSG



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Multiprofessionelle Teams am GSG

- Erweiterte Schulleitung
- Beratungsteam
- Team Schulsozialarbeit/Jugendhilfe am GSG („Casa`la /
trägerübergreifend)
- Krisenteam
- Inklusionsteam
- „grips-Büro“ / Individuelle Förderung / Ganztag
- Klassenleitung im Gemeinsamen Lernen
- In Erprobung - Konzept: Prävention und Erziehung Stufe 5



Konzepte zur Beratung, Jugendhilfe, Schule am GSG

- Beratungskonzept (derzeit in Aktualisierung)
- Konzept „Jugendhilfe am GSG“ (derzeit in Erarbeitung)
- Leitfaden Kindeswohl
- Beschwerdemanagement
- Konzept „Gebundener Ganztag“
- Konzeptbausteine „Inklusion am GSG“





Gelingensbedingungen in der multiprofessionellen Zusammenarbeit

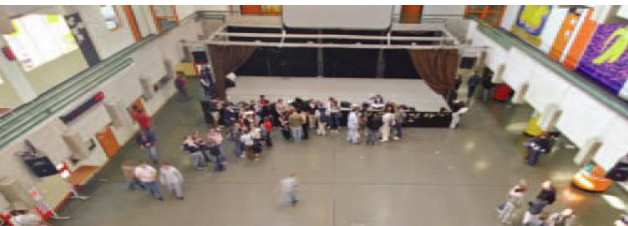


Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Gelingsbedingungen in der multiprofessionellen Zusammenarbeit

- **Transparenz:**
Professionelles Selbstverständnis/Aufträge/Standards/Methoden,
gemeinsame Ziele und Wissen um professionelle Verschiedenheit
- **Aufgabenklarheit:**
Rollen und Zuständigkeiten/Befugnisse/Kompetenzen
- **Nachhaltigkeit:**
Zusammenarbeit “auf Augenhöhe“ – Aufbau von gleichberechtigten
Strukturen, Teamzeiten, Konzeptarbeit
- **Reflexion/Evaluation:**
Evaluation, Supervision, Qualitätsentwicklung





Mit Blick auf Multiprofessionalität an Schule gilt es nicht nur in Ausbildung, sondern auch in Nachhaltigkeit (personelle Kontinuität, gemeinsam vereinbarte Standards, Konzepte, gleichrangige Strukturen) und Vernetzung von verschiedenen Professionen zu investieren.



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz



Eine nachhaltige Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe / von Lehrerschaft und Schulsozialarbeit auf Augenhöhe benötigt Klärung der Rollen/Aufträge, abgesicherte, verlässliche Strukturen auf allen Ebenen und in allen Gremien innerhalb des schulischen Systems und die damit verbundenen Kompetenzen/Befugnisse.



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz



Eine nachhaltige Zusammenarbeit von Schule, Jugendamt, Jugendhilfeträgern (im Ganztag, Eingliederungshilfen), Schulpsychologie, weiteren außerschulischen Partnern auf Augenhöhe benötigt abgesicherte, verlässliche Strukturen, Klärung der Rollen/Aufträge und Kompetenzen/Befugnisse.



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz



Schulisches Beratungsnetzwerk Intern und Extern



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Fachliche Vernetzung Schulsozialarbeit

- **Innerschulische Ebene:**

Team Schulsozialarbeit/Jugendhilfe am GSG („Casa`la /
trägerübergreifend)

- **Kommunale Ebene und Kreis Ebene (Sozialraum):**

Kommunaler AK Schulsozialarbeit

Fachtag Schulsozialarbeit auf Kreisebene

- **Träger Ebene (Schule / Jugendhilfe):**

DB und Fachberatung Schulsozialarbeit / Kommunale Koordinierung



Berufsbezogene Netzwerkarbeit

- Netzwerke Schulsozialarbeit (kommunal, überregional. landesweit)
- AK Sonderpädagog*innen

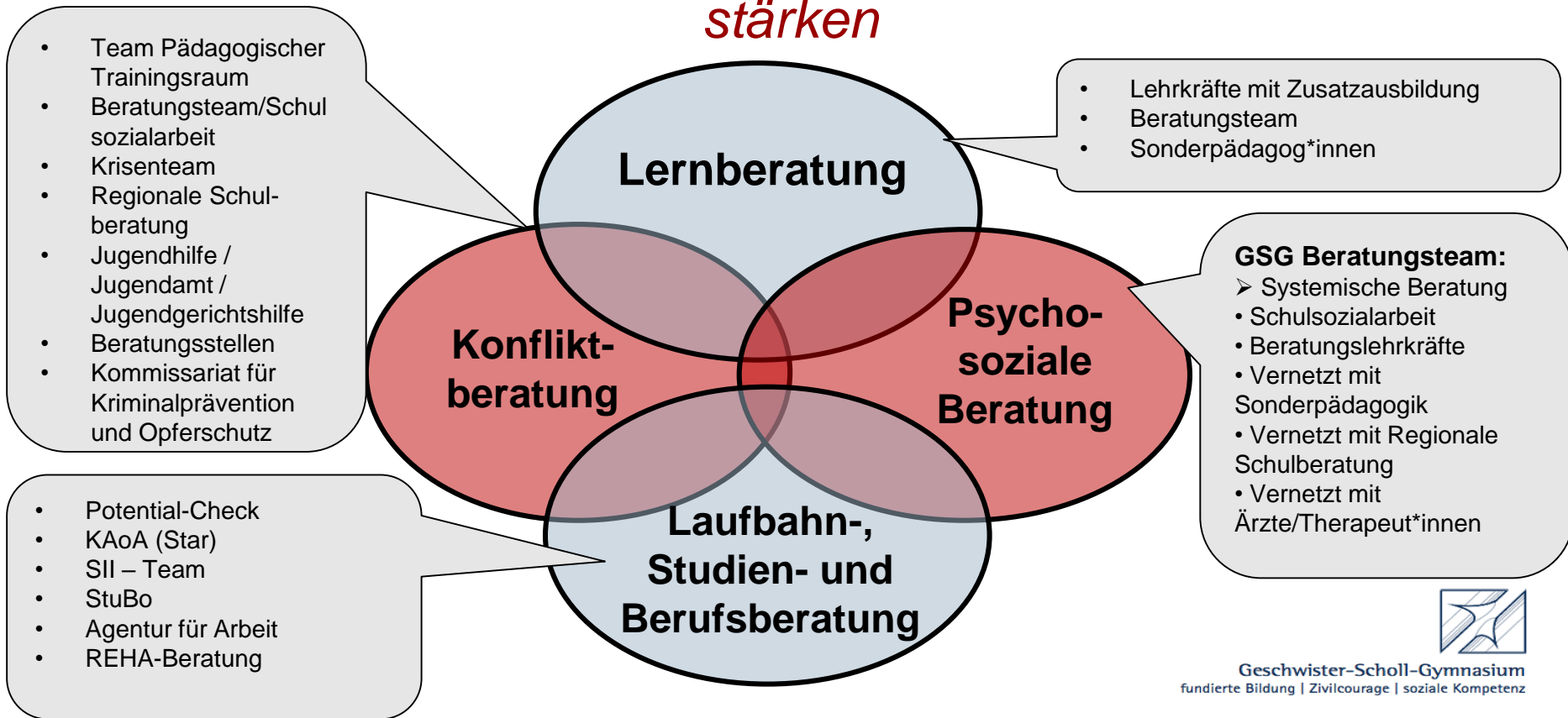


Themenbezogene Netzwerkarbeit

- Kinderschutzforum Pulheim
- AK Prävention von Jugendkriminalität
- Netzwerk schulische Krisenteams
- Kommunale Fachgruppe Inklusion
- AK SEK I im Ganztag
- Zukunftsschulen Individuelle Lern- und Förderentwicklung (ILFE)
- AK Übergang Schule und Beruf
- AK SEIN /Sekundarschulen interkulturell
- Inklusive Bildung an Pulheimer Schulen (IBiPS)
- Blick über den Zaun (BÜZ)



Beratung: Konflikte lösen, Lernwege finden, Persönlichkeit stärken



Interne Vernetzung/Gremienarbeit - Beratung/Schulsozialarbeit/Jugendhilfe

- Erweiterte Schulleitung (Beratende Stimmen: „Beratung“, „Jugendhilfe“)
- Lehrerrat (Gewählt: Mitglied aus „Jugendhilfe“)
- Schulkonferenz (Beratende Stimme: Träger der Jugendhilfe im Ganztag)
- Schulentwicklungsgruppe/Orga-Gruppe/Schulentwicklungs-AGs (Fester Sitz: „Jugendhilfe“)
- Vorstand Förderverein (geborenes Mitglied: „Jugendhilfe“)
- Stadtschulleiter*innenkonferenz im Jugendhilfeausschuss der Stadt Pulheim (Delegierte: „Jugendhilfe“)
- Verankerung in Teamstrukturen der Schule



Externe Vernetzung

- Regionale Schulberatung/Schulpsychologie
- Jugendamt/Jugendhilfe (ASD, Jugendgerichtshilfe etc.)
- Sozialamt
- Beratungsstellen
- Schulamt, Schulverwaltungsamt, Bezirksregierung Köln
- Kommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz
- Mobile Jugendarbeit
- Reha-Beratung
- Agentur für Arbeit
- Sozialamt
- Träger der Jugendhilfe im Ganzttag
- Träger für Eingliederungshilfen
- Benachbarte Schulen





Im Fokus: Zusammenarbeit des GSGs mit der Regionalen Schulberatung – Schulpsychologie im Rhein-Erft-Kreis



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Aufgaben von Schulpsychologie allgemein

Unterstützung für...

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und Eltern bei schulischen Fragen

Fokus: Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus fördern

- Lehrkräfte (Supervision, Fortbildung)
- Schulen (Systemberatung, schulinterne Fortbildung)



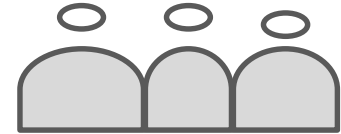
Grundprinzipien

- **Verschwiegenheit**
- **Freiwilligkeit**
- **Kostenfreiheit**



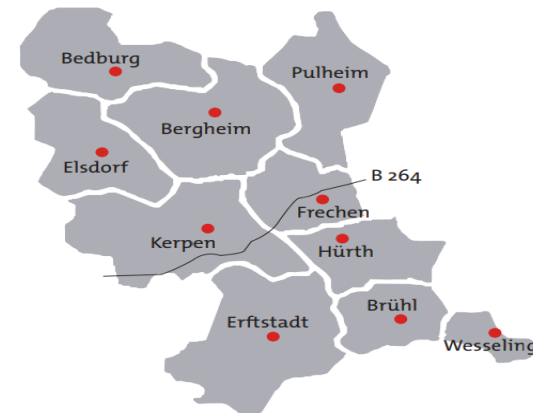
Kooperationen bestehen u.a. mit

- Beratungslehrkräften
- Schulsozialarbeit
- Jugendhilfe und Erziehungsberatung
- Einrichtungen des Gesundheitssystems und der psychosozialen Versorgung
- Kreispolizeibehörde (schulische Krisenprävention und -bewältigung)



Kontakt

Jede Gemeinde innerhalb des Rhein-Erft-Kreises hat nach Möglichkeit eine feste Ansprechperson (Schulzuständigkeit)



Angebote der Schulpsychologie am GSG

- **Beratung und Begleitung** von Familien/Eltern in Kooperation mit Schule
- **Beratung/Supervision** (für Einzelpersonen und Teams)
- **Moderationen** von konflikthaften Gesprächen (bei Bereitschaft von Eltern und Schule)
- **Unterstützung in Krisensituationen**

Netzwerk Krisenteam Rhein-Erft-Kreis

- Netzwerkarbeit mit dem Ziel der Prävention
- Fortbildungen für Krisenteams

Beteiligte im Netzwerk:

- Schulamt
- Schulpsychologie
- Schulsozialarbeit
- Jugendhilfe
- Sozialpädiatrisches Zentrum
- Kommissariat für Kriminalprävention und Opferschutz



Supervision: In der Schulpsychologie reagieren
Kreise auf Anfrage
Fachberatung Schulsozialarbeit: jeweilige
Anstellungsträger anfragen



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz



Und in der Coronazeit? – Wie war/ist die Vernetzung im Beratungsnetzwerk?



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz

Netzwerkarbeit...

- setzt Kenntnis der jeweiligen Arbeitsfelder, Arbeitsbedingungen und Akteure voraus,
- benötigt Ressourcen (Möglichkeiten und Orte der Vernetzung),
- erfordert Sicherheit hinsichtlich eigener Rahmenbedingungen (der Blick über den Tellerrand)

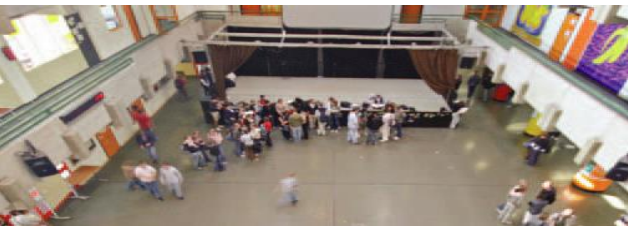
...und ist unter Pandemiebedingungen neu zu entwickeln.



Impulsfragen – Reflekting Team mit Teilnehmenden

- Was war anders?
- Wie konnte unter den Bedingungen der letzten 2 Jahren Schulsozialarbeit bzw. Vernetzung gelingen?
- Welche Anregungen für eine neue (nach Distanzbeschulung) gelingende Vernetzung gibt es?
- Mit dem Wissen um unsere Erfahrungen (vor und mitten in der Coronazeit): Welche Bereiche in Schule benötigen eine multiprofessionelle Vernetzung?
- Welche Rolle spielen die beiden Aspekte „Nähe und Distanz“ in der Begleitung von Menschen und Prozessen und in der Arbeit in Netzwerken?
 - Worin bestehen die Chancen/Möglichkeiten?
 - Wo entsteht neue Nähe?





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.scholl-gymnasium.de



Geschwister-Scholl-Gymnasium
fundierte Bildung | Zivilcourage | soziale Kompetenz